



NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Hauptausschusses

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 24.09.2024,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:07



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Sebastian Olbrich

Helen Prats Baumann

CDU

Ralf Eggers

Peter Lerch

Bernhard Löffel

Vertreter für Frau Höhlinger

SPD

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Bündnis 90/Die Grünen

Udo Lichtenthäler

Vertreter für Frau Saßnowski

SPD

Florian Maier

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Dr. Gisela Kalvoda

AfD

Norbert Herrmann

Die LINKE

Lisa Hartmann

Vertreterin für Herr Schreiner



FDP

Jochen Silbernagel

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Vorsitzender

Dr. Dominik Geißler

Bürgermeister

Lukas Hartmann

Beigeordnete/r

Lena Dürphold

Berichterstatter

Michael Götz

Stefan Joritz

Christoph Kamplade

Martin Messemer

Schriftführer/in

Jan-Niklas Stammler

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Lea Saßnowski

Vertreter: Herr Lichtenthäler



CDU

Susanne Höhlinger

Vertreter: Herr Löffel

Die LINKE

Tobias Schreiner

Vertreterin: Frau Hartmann



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bréal-Marathon Landau - Nachtrag der Firma RTS GmbH
Vorlage: 100/443/2024
3. Beschaffung eines Gerätewagen Gefahrgut (GWG) für die Freiwillige Feuerwehr Landau und Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
Vorlage: 150/079/2024
4. Neubaugebiet Dammheim DH 6 „Alte Bahnhofstraße“; Schlussabrechnung
Vorlage: 200/384/2024
5. Baulandstrategie 2030; Vermarktungsstrategie für das Neubaugebiet "An den Finkenwiesen" im Stadtteil Wollmesheim
Vorlage: 230/558/2024
6. Baulandstrategie 2030; Vermarktungsstrategie für das Neubaugebiet „Am Bittenweg“ im Stadtteil Arzheim
Vorlage: 230/559/2024
7. Baulandstrategie 2030; Vermarktungsstrategie für das Neubaugebiet „Kalkgrubenweg“ im Stadtteil Godramstein; Ergänzung der Rangliste
Vorlage: 230/556/2024
8. Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 240/229/2024
9. Bereitstellung von überplanmäßigen Mittel für die Bezirksverbandsumlage für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 240/232/2024
10. Stellplatzsatzung der Stadt Landau in der Pfalz
Vorlage: 300/091/2024
11. Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung und teilweise Neugestaltung des Spielplatzes im Südwestpark West
Vorlage: 350/262/2024
12. Vergabe von Landschaftsbauarbeiten Kreisel LD Nord - Dammheim
Vorlage: 350/263/2024



13. Vergabe von Bauersatzpflanzungen im Herbst 2024 in Landau in der Pfalz sowie der damit verbundenen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Vorlage: 350/264/2024
14. Vergabe von Pflegeleistungen auf städtischen Staudenflächen in 2025 und 2026
Vorlage: 350/265/2024
15. Vergabe von Abfallbehälterleerungen und Reinigungen im Stadtgebiet Landau in der Pfalz in 2025
Vorlage: 350/266/2024
16. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans 2024
Vorlage: 510/104/2024
17. Rechtmäßigkeit von Ausgleichsleistungen der Stadt Landau in der Pfalz zugunsten des Gesamtunternehmens Stadtholding Landau in der Pfalz nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts (Erlass eines Betrauungsaktes)
Vorlage: 810/213/2024
18. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bréal-Marathon Landau - Nachtrag der Firma RTS GmbH

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 20.09.2024, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss stimmt der weiteren Beauftragung der Firma RTS GmbH in Höhe des Nachtrages mit einem Betrag von 148.750 EURO zur Herstellung der Verkehrssicherungsmaßnahmen des Marathons am 3. Oktober 2024 zu.
2. Für diese Beauftragung werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 105.000 EURO bereitgestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Beschaffung eines Gerätewagen Gefahrgut (GWG) für die Freiwillige Feuerwehr Landau und Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Bereich Brand- und Katastrophenschutz

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz vom 13.08.2024, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung eines Gerätewagen Gefahrgut (Los 1, Fahrgestell und Aufbau) für die Freiwillige Feuerwehr Landau wird an die Firma Josef Lentner GmbH, Josef-Neumeier-Straße 3, 85664 Hohenlinden zu dem Preis ihres Angebots zum Submissionstermin vom 06. August 2024 erteilt.

Die Auftragssumme für das Los 1 beläuft sich auf 522.488,54 € brutto.

Der Auftrag zur Lieferung zusätzlichen, speziellen Beladung für den GWG aus Los 1 (Los 2, Beladung) wird an die Firma Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Giengen zu dem Preis ihres Angebots zum Submissionstermin vom 06. August 2024 erteilt.

Die Auftragssumme für das Los 2 beläuft sich auf 38.909,45 € brutto

Weiter werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 110.000,00 € auf dem Konto 12801.071201 in 2025 zur Verfügung gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Neubaugebiet Dammheim DH 6 „Alte Bahnhofstraße“; Schlussabrechnung

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung vom 11.09.2024, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Schlussabrechnung zur „Alten Bahnhofstraße“ in Dammheim zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Haushaltsmittel in Höhe von 26.079,71 Euro zum Haushalt 2025 und für die Finanzplanungsjahre vorzusehen. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen des Investitionsbudgets (Budget II).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Baulandstrategie 2030; Vermarktungsstrategie für das Neubaugebiet "An den Finkenwiesen" im Stadtteil Wollmesheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Liegenschaftsabteilung vom 09.08.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsmitglied Albrecht fragte, wie viele Menschen sich aus dem Ort und wie viele sich von anderen Kommunen auf die Grundstücke beworben hätten.

Herr Kießling erläuterte, dass hierzu keine Aussage getroffen werden könne

Ratsmitglied Löffel stellte dar, dass Einfamilienhäuser eher ausgewählt würden als Doppelhaushälften. Es sei schon mehrfach die Idee aufgekommen ob man nicht auf Doppelhaushälften verzichten und hierfür Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen zur Verfügung stellen sollte. Er fragte, ob man dies nicht bei künftigen Vermarktungsstrategien berücksichtigen könne.

Der Vorsitzende erklärte, dass Doppelhaushälften zwar schlechter weggehen man diese jedoch nicht ganz streichen könne.

Die Auslosung der Grundstücke erfolgte durch das älteste anwesende Ratsmitglied Frau Dr. Migl und das jüngste anwesende Ratsmitglied Frau Albrecht.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt,

a) dass die im Vergabeverfahren ausgeschriebenen Grundstücke (9 Grundstücke für Einfamilienhäuser und 10 Grundstücke für Doppelhaushälften) im Neubaugebiet „An den Finkenwiesen“ im Stadtteil Wollmesheim auf der Basis des nachfolgend dargestellten Verfahrens nach den beigefügten und durch Losentscheid vervollständigten Ranglisten an die Bewerberinnen und Bewerber veräußert werden.

b) dass die reservierten 5 Grundstücke, die außerhalb der Vergaberichtlinie veräußert werden sollen, im Anschluss an die erfolgte Zuteilung der Grundstücke öffentlich zur Vergabe im Rahmen des Losverfahrens ausgeschrieben werden. Können Baugrundstücke auf Basis der Vergaberichtlinie nicht veräußert werden, werden diese zusammen mit den vorgenannten 5 Grundstücken, die außerhalb der Vergaberichtlinie angeboten werden, mit ausgeschrieben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Baulandstrategie 2030; Vermarktungsstrategie für das Neubaugebiet „Am Bittenweg“ im Stadtteil Arzheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Liegenschaftsabteilung vom 09.08.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Die Auslosung der Grundstücke erfolgte durch das älteste anwesende Ratsmitglied Frau Dr. Migl und das jüngste anwesende Ratsmitglied Frau Albrecht.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt,

a) dass die im Vergabeverfahren ausgeschriebenen Grundstücke der ersten Tranche (9 Grundstücke für Einfamilienhäuser und 2 Grundstücke für Doppelhaushälften) im Neubaugebiet „Am Bittenweg“ im Stadtteil Arzheim auf der Basis des nachfolgend dargestellten Verfahrens nach den beigefügten und durch Losentscheid vervollständigten Ranglisten an die Bewerberinnen und Bewerber veräußert werden.

b) dass die reservierten Grundstücke, die außerhalb der Vergaberichtlinie veräußert werden sollen, im Anschluss an die erfolgte Zuteilung der Grundstücke der ersten Tranche öffentlich zur Vergabe im Rahmen des Losverfahrens ausgeschrieben werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Baulandstrategie 2030; Vermarktungsstrategie für das Neubaugebiet „Kalkgrubenweg“ im Stadtteil Godramstein; Ergänzung der Rangliste

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Liegenschaftsabteilung vom 23.07.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt,

dass die Rangliste im Vergabeverfahren der ersten Tranche im Neubaugebiet „Am Kalkgrubenweg“ im Stadtteil Godramstein auf der Basis des nachfolgend dargestellten Verfahrens ergänzt wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung (GemO)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 21.08.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsmitglied Schwarzmüller fragte, weshalb unter Punkt 3 null Euro eingetragen seien.

Herr Messemer versprach dies aufzuklären.

Ratsmitglied Hartmann wollte wissen wieso in den letzten Jahren keine Spenden an Förderschulen eingingen

Herr Messemer stellte dar, dass jeder Spender selbst entscheiden könne, an wen er sein Geld spenden möchte.

Ratsmitglied Olbrich fragte, wie viele Spenden für den Stadtgeburtstag eingegangen sind.

Herr Messemer erklärte, dass es eine finale Aufstellung am Ende des Jahres bzw. Anfang 2025 geben werde. Grundsätzlich sei aber immer in der nächst möglichen Sitzung über eingegangene Spenden informiert worden.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme nachfolgender Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Stadt Landau sowie von der Sparkassenstiftung an Dritte, über die der Oberbürgermeister entscheidet oder dem Stiftungskuratorium einen Verwendungsvorschlag unterbreitet, zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Bereitstellung von überplanmäßigen Mittel für die Bezirksverbandsumlage für das Haushaltsjahr 2024

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 10.09.2024, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 82.063 Euro für die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Stellplatzsatzung der Stadt Landau in der Pfalz

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes vom 22.08.2024, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Löffel stellte einen Antrag auf Aussetzung der Abstimmung in dieser Sitzung.

Der Vorsitzende stellte fest, dass es sich um einen Geschäftsordnungsantrag handle. Er ließ die anwesenden Ratsmitglieder über die Aussetzung der Abstimmung abstimmen.

Der Hauptausschuss beschloss mit 14 Ja Stimmen und einer Nein Stimme mehrheitlich die Aussetzung der Abstimmung in dieser Sitzung.

Die Abstimmung erfolge dann im Stadtrat.

Ratsmitglied Dr. Kalvoda wollte wissen wie die Verwaltung auf die in der Vorlage angegebene Anzahl von Fahrradstellplätzen komme.

Herr Kamplade stellte dar, dass diese Anzahl ähnlich wie die Anzahl der KFZ-Stellplätze ermittelt wurde. Es werde davon ausgegangen das pro Kopf fast immer ein Fahrrad vorhanden sei.

Der Hauptausschuss beschloss mehrheitlich die Aussetzung der Abstimmung in dieser Sitzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 11. (öffentlich)

Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung und teilweise Neugestaltung des Spielplatzes im Südwestpark West

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 02.09.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung und teilweise Neugestaltung des Spielplatzes im Südwestpark West an die mindestfordernde Firma Herxheimer Pflanzenhof in Herxheim mit einer Auftragssumme von 60.467,82 Euro brutto zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 12. (öffentlich)

Vergabe von Landschaftsbauarbeiten Kreisel LD Nord - Dammheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 02.09.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Landschaftsbauarbeiten Kreisel LD Nord – Dammheim an die mindestfordernde Firma Herxheimer Pflanzenhof in Herxheim mit einer Auftragssumme von 60.384,17 Euro brutto zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 13. (öffentlich)

Vergabe von Bauersatzpflanzungen im Herbst 2024 in Landau in der Pfalz sowie der damit verbundenen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 06.09.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Ersatzpflanzungen von Bäumen im Herbst 2024 in Landau in der Pfalz sowie der damit verbundenen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege an die Firma ALM aus Hainfeld mit einer Auftragssumme in Höhe von 218.240,18 Euro zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 14. (öffentlich)

Vergabe von Pflegeleistungen auf städtischen Staudenflächen in 2025 und 2026

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 10.09.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Pflegeleistungen auf städtischen Staudenflächen für den Zeitraum 2025 bis 2026 an die Firma Schöpferling, Waldfischbach-Burgalben, mit einer Auftragssumme in Höhe von 75.945,09 Euro brutto zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 15. (öffentlich)

Vergabe von Abfallbehälterleerungen und Reinigungen im Stadtgebiet Landau in der Pfalz in 2025

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 10.09.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Abfallbehälterleerungen und Reinigungen für das Jahr 2025 an die Firma Flotte Feger GbR, Siebeldingen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 91.659,65 Euro brutto zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 16. (öffentlich)

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans 2024

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Jugendamtes vom 27.05.2024, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsmitglied Lerch stellte dar, dass es trotz dem Bau neuer Kindertagesstätten weiterhin ein Manko an verfügbaren Plätzen gebe. Er fragte zudem ob es eine Aufstellung gebe welche Kosten hinsichtlich der Ganztagesplätze anfallen.

Frau Beigeordnete Dürphold erklärte, dass es hierzu noch keine Aufstellung gebe.

Ratsmitglied Schwarzmüller wollte wissen, weshalb in Arzheim nun nur eine Sanierung geplant sei. Zuvor sei von einem Neubau gesprochen worden. Zudem fragte sie nach dem Stand der geplanten Kindertagesstätte im Horst. Sie gab außerdem zu bedenken, dass eine digitale Anmeldung nicht immer möglich sei und man sich dieses Thema nochmals anschauen müsse.

Frau Beigeordnete Dürphold versprach, dass sie sich das Thema nochmals anschauen werde. Sie teilte mit, dass in Arzheim kein Neubau geplant sei, da eine Sanierung deutlich wirtschaftlicher sei. Jedoch gebe es hierfür noch keinen Zeitplan. Hinsichtlich der Kindertagesstätte im Horst seien in 2025 drei Millionen Euro für die Planungsleistungen im Haushalt eingestellt.

Ratsmitglied Dr. Migl fragte, ob der ausgewiesene Fehlbedarf tatsächlich bestehe oder ob es sich hierbei um eine präventive Maßnahme handle.

Frau Beigeordnete Dürphold stellte dar, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Kindertagesstättenbedarfsplanes tatsächlich einen Fehlbedarf gegeben habe und dieser immer noch bestehe. Dies gelte für die gesamte Stadt.

Ratsmitglied Dr. Kalvoda stellte fest, dass es schwierig für Familien sei einen Kita Platz in ihrer Nähe zu finden. Sie wollte wissen, ob die Verwaltung hier etwas tun könne.

Frau Beigeordnete Dürphold erläuterte, dass eine genaue Einschätzung nicht getroffen werden könne, da jeder einzelne Fall unterschiedlich sei. Die Verwaltung weise immer wieder auf diese Situationen hin, könne hier aber nicht mehr machen. Sofern die Plätze der Fehlbelegungsquote nicht bis zum entsprechenden Stichtag belegt seien wirke sich dies auf die Personalkosten aus und die Plätze würden reduziert werden. Es werde diskutiert, ob dieser Stichtag aufgelöst werden könne, da dieser wenig Sinn mache.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des Kindertagesstättenbedarfsplans vom 8. Mai 2024 wird zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 17. (öffentlich)

Rechtmäßigkeit von Ausgleichsleistungen der Stadt Landau in der Pfalz zugunsten des Gesamtunternehmens Stadtholding Landau in der Pfalz nach Maßgabe des EU-Beihilfenrechts (Erlass eines Betrauungsaktes)

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Stadtholding vom 06.08.2024, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass die im sogenannten „Almunia-Paket“ der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale „Ausgleichsleistungen“, d. h. für alle vom Staat oder aus staatlichen (kommunalen) Mitteln jedweder Art gewährten Vorteile, an Unternehmen mit Gemeinwohlaufgaben beachtet werden und dass öffentliche (kommunale) Mittel nach EU-Wettbewerbsrecht nur in dem Umfang an das Gesamtunternehmen Stadtholding Landau in der Pfalz (im Folgenden: „Gesamtunternehmen“) – bestehend aus der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH und der SH-Jugend & Soziales gGmbH – fließen dürfen, wie die Gemeinwohlaufgabe infolge des öffentlichen Betrauungsaktes reicht.

Die Stadt Landau in der Pfalz betraut das Gesamtunternehmen durch den als Anlage beigefügten Akt mit den dort beschriebenen förderfähigen „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse“ („DAWI“ – Gemeinwohlaufgaben nach § 2 Abs. 1 des Betrauungsaktes). In Abgrenzung hierzu werden auch die ohne vorherige Anmeldung (Notifizierung) bei der EU-Kommission grundsätzlich nicht förderfähigen sonstigen Dienstleistungen („Nicht-DAWI“ – Nicht-Gemeinwohlaufgaben nach § 2 Abs. 2 des Betrauungsaktes) ausdrücklich benannt.

Die Betrauung erfolgt für eine Dauer von zehn Jahren, danach ist ein erneuter Beschluss zur Betrauung durch den Stadtrat möglich. Die Betrauung ist dem im Gesamtunternehmen zusammengefassten Unternehmen bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Anpassungen vorzunehmen, wenn diese den wesentlichen Inhalt dieses Beschlusses nicht verändern.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 18. (öffentlich)

Verschiedenes

Ratsmitglied Herrmann stellte eine Frage zur Baugrube auf dem Gelände des ehemaligen Kaufhofes.

Der Vorsitzende verwies diese Frage in den nicht öffentlichen Teil.



Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 24.09.2024 umfasst 25 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Dominik Geißler

Lukas Hartmann
Bürgermeister

Jan-Niklas Stammler
Schriftführer

Lena Dürphold
Beigeordnete